

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Thrum (AfD)

Energiekrise in Thüringen - Folgen für Unternehmen und Bürger und Maßnahmen der Landesregierung

Energieknappheit und -verteuerung belasten seit Monaten Thüringer Unternehmen und Bürger.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Thüringer Unternehmen betrifft die aktuelle Energiepreisentwicklung mit welchem Anteil an energieintensiven Unternehmen, die nach welchen Kriterien als energieintensiv eingeordnet werden (bitte unter Angabe der Unternehmen, die infolge der aktuellen Energiepreisentwicklung Liquiditätsprobleme erwarten, der Unternehmen, die aktuell schon davon betroffen sind und der Unternehmen, die bereits Insolvenz angemeldet haben)?
2. In welcher Höhe wurden direkte und indirekte Hilfszahlungen an Thüringer Unternehmen und Bürger - staatliche Leistungen im Rahmen von Preisbremsen für Strom, Gas usw. inbegriffen - sowohl aus Landes- als auch aus Bundesmitteln, unter Bezugnahme auf die von Seiten der Landesregierung erwartete Gesamtauszahlungssumme bis zum Ende des Jahres, ausgezahlt?
3. Wie viele Anträge für welche konkreten Hilfsleistungen im Zusammenhang mit der Energieverteuerung wurden mit welchem Anteil bereits bearbeiteter Anträge, die mit welchem Ergebnis in welcher durchschnittlichen Zeitspanne von welcher Anzahl an Mitarbeitern mit welcher Besoldungsstufe bearbeitet und verbeschieden wurden, bereits durch Thüringer Unternehmen und Bürger gestellt (bitte unter Angabe, wie viele Antragseingänge die Landesregierung bis zum Ende des Jahres noch erwartet)?
4. Hat die Landesregierung seit Beginn der Energiekrise Anpassungen der statistischen Erhebungen veranlasst, um sicherzustellen, dass etwaige Krisenbekämpfungsmaßnahmen auf einer soliden statistischen Grundlage stehen und wenn ja, welche, wenn nein, auf welcher statistischen Grundlage erfolgte jeweils die Entwicklung der Krisenmaßnahmen der Landesregierung?

Thrum